

Kontrollbericht Bruderhahnaufzucht

Stand: 28.07.2025

Betrieb:

Herkunft der Küken, Brüterei:	
Öko-Kontrollstelle:	
Öko-Betriebsnummer, Gültigkeit des Zertifikats:	
KAT-Kontrollstelle:	
Datum der letzten Kontrolle:	
Gültigkeit des Zertifikats	

Verantwortlicher Auditor:	
Teilnehmer:	
Funktion:	
angemeldete Kontrolle:	unangemeldete Kontrolle:

Lfd. Nr.	Prüfpunkt	A	B	C	D	M	K.O.	NA	Bemerkung
----------	-----------	---	---	---	---	---	------	----	-----------

1. Besatz

1.1.	Besatz max. 4.800 Tiere je Stall (Tag der Einstellung)						X		
1.2.	Einstalldatum, Herkunft der Tiere						X		
	bis 10. Lebenstag 100 Tiere/m ²						X		
	11.-34. Lebenstag 50 Tiere/m ²						X		
	Ab 35. Lebenstag 14 Tiere/m ²						X		
1.3.	Besatzdichte und Mindestfläche 21 kg LG pro m ²						X		
1.4.	Küken stammen von Bio-Elterntieren ab						X		

2.2. Auslauf, Einrichtungen

2.1.	Auslauf: spätestens ab 10. Lebenswoche 1 m ² /Tier						X		
2.2.	Bodenbeschaffenheit: organisches Streumaterial, z. B. Stroh, Holzspäne, Sand oder Torf								
2.3.	bis 22. Lebenstag > 6 cm, ab 22. Lebenstag >10 cm								

3. Licht

3.1.	Licht: ausreichend natürliches Tageslicht, mind. 5 % der Stallgrundfläche								
3.2.	durchgehende Dunkelphase ab 15. Lebenstag mindestens 8 h								

4. Futter, Tränken									
4.1.	Mindestens 30 % Futter soll vom eigenen Betrieb oder aus der Betriebskooperation stammen (jährlichen Steigerung um 5 % bis 50 % erreicht sind)								
4.2.	Futterkomponenten aus dem eigenem Bundesland bzw. max. 200 km vom Standort, Zukauf max. 50%						X		
4.3.	Längströge bis Ende 5. LW 2,5 cm/Tier, ab 6. LW 4,5 cm/Tier, Rundtröge 2 cm pro Tier								
4.4.	Tränken für 10 Tiere mindestens 1 Nippel, Rund-/Rinnentränken 1 cm pro Tier								
5. Bonitierung									
5.1.	Bewertungsschema zur Abschätzung des Bestandszustandes pro Herde vorhanden?						X		
5.2.	Bestandsblatt Tierwohlerhebung pro Herde vollständig dokumentiert						X		
6. Weitere Parameter									
6.1.	mindestens 2 x täglich eine Tier- und Technikkontrolle						X		
6.2.	Keine behandelten Schnäbel						X		
6.3.	Salmonellenuntersuchung vor Schlachtung								
6.4.	Mindestschlachtalter männl. Tiere (Junghahn) mind. 91 Tage <u>oder</u> 1,6 kg/LG						X		
6.5.	männliche und weibliche Küken stammen aus einem Schlupf und die Aufzucht erfolgt auf zugelassenem Betrieb der B-I						X		
6.6.	Nachweis über die Anzahl der Küken, Ein- und Austattung, Herkunft (Bruderhahnkonzept)						X		

Anmerkungen:

LW = Lebenswoche

Die Bewertung erfolgt pro Stalleinheit, d.h. wenn mehrerer Einheiten in einem Gebäude sind, ist jede Stalleinheit einzeln zu bewerten.

Die Bonitierung umfasst jeweils 25 Tiere pro Stalleinheit. Das Herdenbestandsblatt ist für den jeweiligen Stall vorzunehmen.

Über Abweichungen sind als Nachweis entsprechende Fotos zu erstellen. Grundsätzlich sind ebenso von den Tieren, dem Stall-Innenbereich und der Auslauffläche Fotos zu erstellen, mit Datum im Bild und der jeweiligen Legebetriebsnummer als Name der Datei.

Abweichungsbericht:

Festgestellte Abweichungen:

Vereinbarte Korrekturmaßnahmen:

Ort, Datum:

Unterschrift Auditor:

Unterschrift für den Betrieb:

Vorläufige Berechnung:

Kategorie Anzahl:	A = 20 Punkte	B = 15 Punkte	C = 5 Punkte	D = -20 Punkte	M = Mayor -15%	K.O.	NA
erreichte Punktezahl	0	0	0	0	0		0

Punkte dividiert durch anwendbare Kategorien

erreichte Punktzahl gesamt :		0		0	
Punktzahl von möglichen Punkten		420			
Ergebnis in %		0,0%	unter 75% oder K.O. keine Zulassung		